

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 4. März 2024

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin

Ines vom Stein
Vorstandsstab
Telefon: 0385 551-1055
Fax: 0385 551-1098
E-Mail: ines.vomstein@spk-m-sn.de

10. Kunst- und Kulturpreis der Stiftung der Sparkasse und der Landeshauptstadt Schwerin verliehen

Inklusion und Lebenswerke

Die Stiftung der Sparkasse zeichnet Leistungen in Kunst und Kultur aus

Der von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Schwerin ausgelobte Kunst- und Kulturpreis 2023 geht in diesem Jahr an vier Preisträger. Mit dem Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro wurden das **inklusive Ensemble „KONtegra“**, **Adalbert Strehlow**, die **inklusive Band „Kaktus“** und **Xenia Kitschler** ausgezeichnet.

Die Preisverleihung fand in der historischen Kundenhalle der Sparkasse in der Wismarschen Straße im Beisein von Sparkassen-Vorstand Kai Lorenzen und Oberbürgermeister Rico Badenschier statt. „Lange bevor das Wort Inklusion in aller Munde war, haben sich in Schwerin Kunst- und Kulturschaffende dafür engagiert, Menschen mit Beeinträchtigungen die kulturelle Teilhabe und künstlerische Betätigung zu ermöglichen. Gerade die Ensemblearbeit schafft dabei Erlebnisse der Zugehörigkeit, Lebensfreude und kollektiven Sinnstiftung, die gehandicapte Menschen ermutigt und befähigt, mit ihrer künstlerischen Leistung auch in die Öffentlichkeit zu treten“, würdigt Oberbürgermeister Rico Badenschier die diesjährige Schwerpunktsetzung des Kunst- und Kulturpreises.

Sparkassen-Vorstand Kai Lorenzen erinnerte daran, dass die Preisverleihung zu einer schönen Tradition in Schwerin geworden ist. „Seit nunmehr zehn Jahren wird dieser Preis verliehen. Begonnen haben wir mit der Preisverleihung innerhalb des Neujahrsempfanges der Landeshauptstadt und der Sparkasse. Seit dem letzten Jahr findet die Ehrung als eigenständige Veranstaltung statt. Die Preisträger erhalten nun für ihre kulturellen und künstlerischen Leistungen die ungeteilte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit“, sagte Kai Lorenzen.

Inklusives Ensemble „KONtegra“, Adalbert Strehlow, Inklusive Band „Kaktus“ und Xenia Kitschler ausgezeichnet

Die Auszeichnung für Inklusion geht an das **inklusive Ensemble „KONtegra“** des Konservatoriums Schwerin. Seit mehr als 20 Jahren steht das Ensemble unter der Leitung von Friederike Steinberg. Die hervorragende Arbeit des Instrumentalensembles spiegelt sich in den musikalischen Ergebnissen wider. Das Ensemble ist offen für alle, die gemeinsam musizieren wollen, unabhängig von Alter, Herkunft, Sprache oder musikalischen

Fähigkeiten. Für ihr Engagement bei der Inklusion im Bereich Musik erhält das inklusive Ensemble „KONtegra“ die Ehrung.

Die Auszeichnung für sein Lebenswerk geht an **Adalbert Strehlow**. Als Dirigent und künstlerischer Leiter des Orchesters Collegium musicum Schwerin e. V. hat er in besonderer Weise sein Leben der Musik gewidmet. Dies stellt sich nicht nur in einem langen, erfüllten Berufsleben dar, sondern in ganz ungewöhnlicher Weise im Wirken im Ehrenamt. Mit seinem Orchester hat er den Bekanntheitsgrad Schwerins und des Landes Mecklenburg als Zentren einer anspruchsvollen Musikkultur und reichen Musiktradition weit über die regionalen Grenzen hinausgetragen. Für sein außergewöhnliches Engagement im Bereich Musik erhält Albert Strehlow die Ehrung.

Eine weitere Auszeichnung für Inklusion geht an die **Inklusive Band „Kaktus“** des Konservatoriums Schwerin. Unter der Leitung von Hannes Richter und Friederike Steinberg probt die Band eigene Titel und Titel anderer Musiker. Das Ergebnis überzeugt in musikalischer Hinsicht zu 100 Prozent. Ziel ist es, die Ensemblemitglieder zu immer mehr musikalischer Selbständigkeit im gemeinsamen Musizieren zu führen und musikalisch weiterzuentwickeln. Für das Engagement bei der Inklusion im Bereich Musik erhält die inklusive Band „Kaktus“ die Ehrung.

Die Auszeichnung für ihr Lebenswerk geht an **Xenia Kitschler**. In ihrem langjährigen Wirken als Erzieherin in der Kita „Rappelkiste“ in Schwerin hat sie unzähligen Kindern mit viel Freude und Engagement das Musizieren und das kreative Gestalten mit auf den Weg gegeben. Musik fördert die Entwicklung eines Kindes. Es lernt leichter sprechen, lernt sich rhythmisch zu bewegen oder auch vieles besser im Gedächtnis zu behalten. In diesen frühen Kindheitsjahren wurden die Grundlagen für die Kreativität der Kinder gelegt. Für ihr Engagement im Bereich der musikalischen Früherziehung erhält Xenia Kitschler die Ehrung.

Die künstlerische Umrahmung dieser Veranstaltung übernahmen zwei Preisträger aus dem Vorjahr, Manuela Kolditz-Hermelschmidt und Carsten Stotco.

Wir gratulieren allen Preisträgern des 10. Kunst- und Kulturpreises in Schwerin.



Bildtitel: Die Auszeichnung für Inklusion geht an das inklusive Ensemble „KONtegra“ des Konservatoriums Schwerin



Bildtitel: Mit der Auszeichnung für sein Lebenswerk wird Adalbert Strehlow geehrt



Bildtitel: Die inklusive Band „Kaktus“ des Konservatoriums Schwerin erhält ebenfalls eine Auszeichnung



Bildtitel: Für ihr Lebenswerk wird Xenia Kitschler geehrt
Fotos: Ann-Kristin Granitza/SPK